

# Coronavirus: 130 neue Fälle im Kreis Unna – 20 in Bergkamen

Heute sind 130 neue Corona-Fälle im Kreis Unna gemeldet worden, darunter 20 in Bergkamen. 80 Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen, davon 21 in Bergkamen. Damit steigt die Zahl der aktuell infizierten Personen auf 1.588. Die Zahl der in stationärer Behandlung befindlichen Personen steigt auf 85 Patienten. Der 7-Tages Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner liegt nach eigenen Berechnungen damit bei 223,1.

– Max Rolke / Kreis Unna –

## Aktuell Infizierte

	05.11.2020   16 Uhr	06.11.2020   14 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	204	203	-1
Bönen	65	66	+1
Fröndenberg	49	49	+0
Holzwickede	19	24	+5
Kamen	116	118	+2
Lünen	638	659	+20
Schwerte	118	128	+10
Selm	58	59	+1
Unna	196	204	+8
Werne	74	78	+4
<b>Gesamt</b>	<b>1538</b>	<b>1588</b>	<b>+50</b>

## Übersicht Gesundete

05.11.2020   16 Uhr	06.11.2020   14 Uhr	Differenz (+/-)

Bergkamen	291	312	+21
Bönen	104	107	+3
Fröndenberg	176	179	+3
Holzwickede	59	60	+1
Kamen	130	135	+5
Lünen	635	665	+30
Schwerte	234	240	+6
Selm	141	144	+3
Unna	210	217	+7
Werne	160	161	+1
<b>Gesamt</b>	<b>2140</b>	<b>2220</b>	<b>+80</b>

---

## **Coronavirus: 182 neue Infektionen im Kreis Unna – davon 22 in Bergkamen**

Heute sind 182 neue Corona-Fälle im Kreis Unna gemeldet worden, davon 22 in Bergkamen. 58 Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen. Damit steigt die Zahl der aktuell infizierten Personen auf 1.538. Die Zahl der in stationärer Behandlung befindlichen Personen sinkt auf 83 Patienten. Der 7-Tages Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner liegt nach Berechnungen des Kreises Unna damit bei 219,3.

– Max Rolke / Kreis Unna –

**Aktuell Infizierte**

	<b>04.11.2020   16 Uhr</b>	<b>05.11.2020   16 Uhr</b>	<b>Differenz (+/-)</b>
Bergkamen	190	204	+14
Bönen	52	65	+13
Fröndenberg	52	49	-3
Holzwickede	17	19	+2
Kamen	105	116	+11
Lünen	589	638	+50
Schwerte	113	118	+5
Selm	48	58	+10
Unna	179	196	+17
Werne	69	74	+5
<b>Gesamt</b>	<b>1414</b>	<b>1538</b>	<b>+124</b>

### Überblick Gesundete

<b>04.11.2020   16 Uhr</b>	<b>05.11.2020   16 Uhr</b>	<b>Differenz (+/-)</b>	
Bergkamen	283	291	+8
Bönen	104	104	+0
Fröndenberg	172	176	+4
Holzwickede	59	59	+0
Kamen	127	130	+3
Lünen	610	635	+25
Schwerte	232	234	+2
Selm	136	141	+5
Unna	203	210	+7
Werne	156	160	+4
<b>Gesamt</b>	<b>2082</b>	<b>2140</b>	<b>+58</b>

---

# Coronavirus: 190 Personen in Bergkamen infiziert und rund 600 in Quarantäne

Erstmals mussten die Mitglieder des Bergkamener Stadtrats am Mittwoch auch an ihren Sitzplätzen wegen der Corona-Pandemie einen Mund-Nase-Schutz tragen. Ein wesentlicher Grund: Nach Lünen ist Bergkamen im Kreis Unna besonders stark betroffen.

Am Mittwochnachmittag zählte das Kreis-Gesundheitsamt aktuell 190 Infizierte in Bergkamen. Leider sind auch sieben Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums „Haus am Nordberg“ positiv getestet worden. Wie Beigeordnete Christine Busch den Stadtverordneten erklärte, befinden sich 600 weitere Personen in Quarantäne. Darunter ein kompletter Jahrgang des Gymnasiums, eine Klasse der Realschule Oberaden, eine Klasse der Jahnschule und das städtische Familienzentrum „Tausendfüßler“ komplett. Nach ihrer Beobachtung konzentriert sich das Infektionsgeschehen zurzeit auf den Stadtteil Oberaden.

Nach Schuldigen wolle sie nicht suchen, betonte Christine Busch. Allerdings nütze es wenig, wenn zum Beispiel die Jungen und Mädchen die AHA-Grundregeln lernten, dann aber die Eltern zu einer Kindergeburtstagsparty einladen würden. Unvernünftiges Verhalten habe sie auch am Mittwoch am Mittwoch bei der Sparkasse erlebt, als sich dort Kunden ohne Mundschutz und ohne Einhaltung der Abstandsregeln an den Automaten bedienten.

Auch Bürgermeister Bernd Schäfer ging in seiner Rede im Stadtrat nach seiner Amtseinführung auf die Corona-Lage ein. Besorgniserregend ist für ihn die Lage in den Krankenhäusern im Kreis Unna. Hier stünden zurzeit 113 Intensivbetten mit Beatmungsmöglichkeiten zur Verfügung. Mit Stand

Mittwochnachmittag seien lediglich vier noch frei, acht seien von Covid 19-Patienten belegt und der große Rest von Patienten mit anderen Krankheiten. Kurzfristig könne die Zahl dieser Intensivbetten auf 125 erhöht werden.

---

## **Coronavirus: Weitere Person im Kreis Unna gestorben – Inzidenzwert aktuell bei 212,4**

Gestern ist eine weitere Person im Zusammenhang mit dem Coronavirus verstorben. Eine 82-jährige Frau verstarb am 3. November. Sie wohnte zuletzt in einer Senioreneinrichtung in Lünen.

Heute sind 144 neue Fälle gemeldet worden, davon 16 in Bergkamen. 69 Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen, davon fünf in Bergkamen. Damit steigt die Zahl der aktuell infizierten Personen auf 1414. Die Zahl der in stationärer Behandlung befindlichen Personen steigt auf 84 Patienten. Der 7-Tages Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner liegt nach eigenen Berechnungen damit bei 212,2.

## **Blick auf die Corona-Lage im Kreis Unna**

### **Bergkamen**

Gestern gemeldet wurden zwei Fälle an einer Grundschule mit rund 30 Kontaktpersonen sowie drei Fälle an einer weiteren

Grundschule mit rund 90 betroffenen Kontaktpersonen. Tests sind durchgeführt worden. Für zehn Personen der ersten Grundschule kann die Gesundheitsbehörde bereits Entwarnung geben: Sie sind negativ. Weitere Ergebnisse stehen aus. Für den gestern gemeldeten Fall an einer Kita liegen noch keine Testergebnisse vor.

### **Fröndenberg**

In Fröndenberg hat es einen Fall an einer Gesamtschule gegeben. Rund 35 Personen sind betroffen und müssen in Quarantäne.

### **Kamen**

Gestern gemeldet wurde ein Fall in einer Kita. Rund 15 Personen wurden getestet. Bis auf ein Ergebnis sind alle negativ. Die Ergebnisse einer Testreihe in einer Senioreneinrichtung (ebenfalls gestern gemeldet) stehen noch aus.

### **Lünen**

Gute Nachrichten gibt es für die sieben betroffenen Kitas in Lünen. Dort wurden insgesamt rund 220 Personen getestet. Darunter waren fünf positive Testergebnisse, der Rest ist negativ. Getestet wurden auch rund 70 Personen in einer Senioreneinrichtung. Dort waren am 28. Oktober drei Fälle bekannt geworden. Unter den rund 70 Testergebnissen waren 22 positive Ergebnisse, der Rest negativ. Tests an drei Grundschulen haben stattgefunden, an der Realschule wurden Quarantänemaßnahmen eingeleitet.

### **Schwerte**

Ergebnisse aus der Testreihe des gestern gemeldeten Falls an einer Kita liegen noch nicht vor.

### **Unna**

In den gestern gemeldeten Fällen an einem Gymnasium und einer Grundschule wurden Quarantänen ausgesprochen. An der Grundschule wurden gestern rund 20 Personen getestet. Ergebnisse stehen aus.

– Max Rolke / Kreis Unna –

### Aktuell Infizierte

	03.11.2020   16 Uhr	04.11.2020   16 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	179	190	+11
Bönen	46	52	+6
Fröndenberg	42	52	+10
Holzwickede	19	17	-2
Kamen	103	105	+2
Lünen	557	589	+32
Schwerte	109	113	+4
Selm	48	48	+0
Unna	172	179	+7
Werne	65	69	+4
<b>Gesamt</b>	<b>1340</b>	<b>1414</b>	<b>+74</b>

### Übersicht Gesundete

03.11.2020   16 Uhr	04.11.2020   16 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	278	283	+5
Bönen	103	104	+1
Fröndenberg	172	172	+0
Holzwickede	57	59	+2
Kamen	124	127	+3
Lünen	570	610	+40
Schwerte	229	232	+3

Selm	132	136	+4
Unna	195	203	+8
Werne	153	156	+3
<b>Gesamt</b>	<b>2013</b>	<b>2082</b>	<b>+69</b>

---

# **Blutspende unter den geltenden Einschränkungen erlaubt! Nächster Termin am 13. November**

Blut zu spenden ist auch unter den geltenden Einschränkungen erlaubt! Daran erinnert das DRK und lädt zum nächsten Blutspendetermin am Freitag, 13. November, von 15 bis 19.30 Uhr ins Haus der Mitte ein.

Um gerade in Corona-Zeiten lange Warteschlangen vor der Blutspende zu verhindern, hat der DRK Blutspendedienst sich dazu entschlossen, viele Blutspendetermine mit Terminreservierung anzubieten. Über die kostenlose DRK-Blutspende-App sowie die Website [spenderservice.net](https://spenderservice.net) können sich die Spender informieren, zu welchen Terminen dieser Service bereits angeboten wird und sich Ihre persönliche Wunsch-Spendezeit reservieren. Dies geht auch unter der kostenfreien Rufnummer 0800 -11 949 11. So kann jeder ohne Wartezeit und unter den höchstmöglichen Sicherheits- und Hygienestandards Blut spenden. „Das Gesundheitssystem ist auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens dringend auf Blutspenden angewiesen. Deshalb sind Blutspendetermine in den Coronaschutzverordnungen ausdrücklich von den



Versammlungs- und Veranstaltungsverböten ausgeschlossen.“ Erläutert Stephan David Küpper, Pressesprecher beim DRK Blutspendedienst die allgemeine Situation und richtet seinen deutlichen Appell an die Bevölkerung: „Spendet Blut!“

### **Blutspenden ist systemrelevant**

Die Versorgungsleistungen des DRK-Blutspendedienstes sind der klinischen Versorgung durch die Einrichtungen der Krankenversorgung unmittelbar vorgeschaltet, der Blutspendedienst ist also unmittelbarer Teil der Krankenversorgung! Auch wenn in dieser Phase der Pandemie geplante Operationen verschoben werden, so benötigen die Ärzte dennoch Blutpräparate zur Behandlung chronisch kranker, für Krebspatienten, für verschiedenste Operationen sowie für Notfalleingriffe. Kontinuierliche Blutspenden sind weiterhin wichtig, denn die Blutbestandteile haben eine sehr begrenzte Haltbarkeit. Blutplättchen (Thrombozyten) sind beispielsweise nur vier bis fünf Tage einsetzbar. Blutpräparate sind für viele Patienten überlebenswichtig, deshalb ist ein stetiger Nachschub dieser Arznei so notwendig. Hiermit wird jedoch auch deutlich, dass Blutspendetermine in Risikoregionen Deutschlands nicht einfach ausgesetzt werden können, da die Versorgung der Bevölkerung mit Blut und Blutprodukten andernfalls zusammenbrechen würde.

### **Mit Sicherheit Blut spenden**

Die vom Blutspendedienst umgesetzten Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen für Blutspendetermine gewährleisten weiterhin einen sehr hohen Schutz: Eine wichtige Aktion ist die Blutspende über Terminreservierung. Die meisten Termine finden mittlerweile so statt. Unter [www.blutspende.jetzt](http://www.blutspende.jetzt) sollten sich Interessierte erkundigen, unter welchen Voraussetzungen die Blutspendeaktion stattfindet und einen persönlichen Termin reservieren. Weitere Maßnahmen sind: Der Zugang zum Blutspendelokal wird kontrolliert, Kurzanamnese, Messen der Körpertemperatur und

Hand-Desinfektion ergänzen den Sicherheits-Katalog. Selbstverständlich tragen alle Beteiligten einen Mund-Nasen-Schutz. Während des Terminablaufs werden Mindestabstände eingehalten. Den Imbiss gibt es zum Mitnehmen. Blutspender werden gebeten, möglichst einen eigenen Kugelschreiber zu benutzen und eigene Mund-Nasen-Bedeckungen mitzubringen. Blutspender werden nicht auf Corona getestet – für die Übertragbarkeit des Coronavirus durch Blut und Blutprodukte gibt es keine Hinweise. Bluttransfusionen sind auch jetzt sicher und unverzichtbar. Ständig aktualisierte Infos gibt es unter <https://www.blutspendedienst-west.de/corona>.

Besondere Zeiten erfordern ein besonderes Dankeschön: Wer jetzt Blut spendet, erhält als passendes Dankeschön ein rotes Multifunktionsstuch, das man auch als Mund-Nasen-Schutz nutzen kann.

Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis mitbringen. Männer dürfen sechs Mal und Frauen vier Mal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden müssen 56 Tage liegen. Für alle, die mehr über die Blutspendetermine in Wohnortnähe erfahren wollen, hat der DRK-Blutspendedienst West im Spender-Service-Center eine kostenlose Hotline geschaltet. Unter 0800 -11 949 11 werden montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr alle Fragen beantwortet.

---

## **Coronavirus: Entwarnung in Senioreneinrichtung, aber**

# **zwei Grundschulen und eine Kita betroffen**

In **Bergkamen** waren zuletzt noch Testergebnisse einer Senioreneinrichtung offen. Dort hat es einen Fall gegeben (am 23. Oktober gemeldet). Die Gesundheitsbehörde kann jetzt Entwarnung geben: Die rund 50 getesteten Personen sind negativ. Neu sind zwei Fälle an einer Grundschule mit rund 30 Kontaktpersonen sowie drei Fälle an einer weiteren Grundschule mit rund 90 betroffenen Kontaktpersonen. Tests sind gestern durchgeführt worden. Hinzu kommt ein Fall an einer Kita. Rund 115 Personen sind betroffen und müssen in Quarantäne. Tests haben ebenfalls gestern stattgefunden.

Gestern ist 83-jähriger Mann aus Schwerte im Zusammenhang mit dem Coronavirus verstorben. Heute sind 149 neue Fälle im Kreis Unna gemeldet worden,, davon 17 in Bergkamen. 68 Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen. Damit steigt die Zahl der aktuell infizierten Personen auf 1340. Die Zahl der in stationärer Behandlung befindlichen Personen steigt auf 77 Patienten.

In **Kamen** hat es in der vorletzten Woche an einer berufsbildenden Schule Corona-Fälle gegeben. Rund 30 Personen wurden getestet. Dabei hat sich gezeigt, dass sich zwei weitere Personen angesteckt haben. Alle anderen Testergebnisse sind negativ. Neu gemeldet wurde ein Fall in einer Kita. Rund 15 Personen müssen in Quarantäne und getestet werden. Tests haben am 28. Oktober stattgefunden. Ergebnisses stehen noch aus. Tests haben auch in einer Senioreneinrichtung stattgefunden. Dort hat es zwei Fälle gegeben. In einem Fall kann die Gesundheitsbehörde für rund 30 Kontaktpersonen Entwarnung geben: Ihre Testergebnisse sind negativ. Weitere rund 30 Personen warten noch auf ihr Testergebnis. Sie wurden am 29. Oktober abgestrichen.

In **Lünen** steigen die Zahlen stark an. Das ist vor allem auf private Kontakte zurückzuführen. Einen „Hotspot“ gibt es nicht. Da sich das Virus dort in der Fläche verbreitet, gibt es mittlerweile auch Fälle an insgesamt sieben Kitas. Rund 220 Personen sind dort als Kontaktpersonen identifiziert worden. Für sie alle gilt Quarantäne. Mehrere Tests haben bereits stattgefunden. Auch in einer Senioreneinrichtung hat es Corona-Fälle gegeben. Kontaktpersonen werden ermittelt, erste Tests haben bereits stattgefunden. Fälle gab es auch an insgesamt drei Grundschulen. Heute und morgen finden Tests ganzer Schulklassen und mehrerer Kontaktpersonen statt. Einen Fall gab es auch an einer Realschule. Rund 60 Personen müssen dort in Quarantäne.

In **Schwerte** hat es einen Fall an einer Kita gegeben. Dort müssen rund 15 Personen in Quarantäne. Tests haben gestern stattgefunden. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

In **Unna** hat es Fälle an einem Gymnasium und einer Grundschule gegeben. Insgesamt rund 45 Personen müssen in Quarantäne.

– Max Rolke / Kreis Unna-

### **Aktuell Infizierte**

	<b>02.11.2020   17 Uhr</b>	<b>03.11.2020   16 Uhr</b>	<b>Differenz (+/- )</b>
Bergkamen	174	179	+5
Bönen	43	46	+3
Fröndenberg	37	42	+5
Holzwickede	17	19	+2
Kamen	101	103	+2
Lünen	528	557	+29
Schwerte	92	109	+17
Selm	49	48	-1
Unna	159	172	+13

Werne	60	65	+5
<b>Gesamt</b>	1260	1340	+80

### Übersicht Gesundete

02.11.2020   17 Uhr	03.11.2020   16 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	266	278	+12
Bönen	99	103	+4
Fröndenberg	170	172	+2
Holzwickede	56	57	+1
Kamen	117	124	+7
Lünen	546	570	+24
Schwerte	221	229	+8
Selm	128	132	+4
Unna	190	195	+5
Werne	152	153	+1
<b>Gesamt</b>	1945	2013	+68

# Hellmig-Krankenhaus stellt Betten für Covid-Patienten zur Verfügung

Das Klinikum Westfalen reagiert erneut auf die steigenden Corona-Fallzahlen in der Region. In Abstimmung mit Gesundheitsämtern und Rettungsdiensten werden jetzt auch im Hellmig-Krankenhaus Kamen wieder Covid-Patienten betreut.

Dafür wurde heute ein Bereich eingerichtet, der – wie in allen Häusern des Klinikums Westfalen – von anderen Abteilungen

strikt getrennt ist. Es gelten strenge Hygienekonzepte und die Krankenhausmitarbeiter sind in Sachen Infektionsvorbeugung intensiv geschult.

---

## **Coronavirus: Zwei weitere Todesfälle im Kreis Unna – 38 Neuinfektionen in Bergkamen**

Heute mussten zwei weitere verstorbene Personen der Corona-Statistik des Kreises hinzugefügt werden. In Selm ist ein Mann im Alter von 70 Jahren am Donnerstag, 29. Oktober verstorben. In Lünen verstarb am Freitag, 30. Oktober ein Mann im Alter von 86 Jahren – er wohnte zuletzt in einer Senioreneinrichtung. Damit erhöht sich die Zahl der Verstorbenen insgesamt auf 52.

Die Zahl der infizierten Personen, die im Kreis Unna stationär aufgenommen werden mussten, steigt um zwölf auf 66.

Heute sind 276 neue Fälle gemeldet worden, 38 in Bergkamen. 116 Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen, davon 20 in Bergkamen. Damit steigt die Zahl der aktuell infizierten Personen auf 1260.

– Max Rolke / Kreis Unna –

### **Aktuell Infizierte**

	<b>30.10.2020   13 Uhr</b>	<b>02.11.2020   17 Uhr</b>	<b>Differenz (+/-)</b>
Bergkamen	154	174	+20
Bönen	42	43	+1

Fröndenberg	26	37	+11
Holzwickede	16	17	+1
Kamen	81	101	+20
Lünen	452	528	+76
Schwerte	80	92	+12
Selm	48	49	+1
Unna	152	159	+7
Werne	51	60	+9
<b>Gesamt</b>	<b>1102</b>	<b>1260</b>	<b>+158</b>

### Übersicht Geundete

<b>30.10.2020   13 Uhr</b>	<b>02.11.2020   17 Uhr</b>	<b>Differenz (+/-)</b>	
Bergkamen	248	266	+18
Bönen	94	99	+5
Fröndenberg	169	170	+1
Holzwickede	53	56	+3
Kamen	112	117	+5
Lünen	505	546	+41
Schwerte	207	221	+14
Selm	122	128	+6
Unna	176	190	+14
Werne	143	152	+9
<b>Gesamt</b>	<b>1829</b>	<b>1945</b>	<b>+116</b>

---

**Klinikum Westfalen weitet**

# Covid-Kapazitäten aus

Das Klinikum Westfalen hat wie angekündigt auf steigende Fallzahlen in der Region im Rahmen der Corona-Pandemie reagiert. In Abstimmung mit Gesundheitsämtern und Rettungsdiensten werden ab sofort auch an der Klinik am Park Lünen wieder Covid-Patienten betreut.

Die Klinik am Park ist wie das Knappschaftskrankenhaus Dortmund Baustein unseres zertifizierten LungenFachZentrums und fachlich ebenfalls in besonderer Weise für diese Aufgabe geeignet. In Lünen ist eine Spezialstation für die Behandlung von Covid-Patienten etabliert worden, gleichzeitig werden dort auch intensivmedizinische Kapazitäten geschaffen. Am Knappschaftskrankenhaus Dortmund wurden die intensivmedizinischen Kapazitäten, die dort kontinuierlich für Covid-Patienten vorgehalten werden, deutlich ausgeweitet. Hier ist jetzt ein abgetrennter Bereich komplett für diese Patienten reserviert.

---

**Der November wird noch stiller: Die neuen Corona-Regeln in NRW**



## Diese Freizeiteinrichtungen werden geschlossen

bis 30. November

- Theater, Opern, Museen, Konzerthäuser und ähnliche Einrichtungen
- Messen, Ausstellungen, Trödelmärkte, Kinos, Freizeitparks, zoologische Gärten, Tierparks sowie andere Freizeitaktivitäten (drinnen und draußen)
- Spielhallen, Spielbanken, Wettannahmestellen und ähnliche Einrichtungen
- Prostitutionsstätten und Bordelle
- Freizeit- und Amateursportbetrieb auf und in allen öffentlichen und private Sportanlagen, Schwimm- und Spaßbäder, Fitnessstudios und ähnliche Einrichtungen



Keine Martinsumzüge, kein Start in die Karnevalssession, keine Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag, keine Konzerte, keine Ausstellungen, kein Kabarett: Vieles, was sonst in Bergkamen den November geprägt hat, wird diesmal nicht möglich sein sein. So gilt ab dem 2. November nach der neuen Corona-Schutzverordnung grundsätzlich in allen Gebäuden in NRW mit Kunden- und Besucherverkehr eine Pflicht zum Tragen einer Alltagsmaske. Eine weitere wichtige Botschaft der neuen Verordnung lautet: Um die Infektionswelle zu brechen, müssen im November alle nicht auf Schule und Ausbildung sowie Beruf bezogenen Kontakte soweit wie möglich reduziert werden.

### Konkret heißt das:

- Treffen im öffentlichen Raum sind nur noch mit den Angehörigen des eigenen und eines weiteren Hausstandes gestattet. Mehr als zehn Personen sind aber auch in diesen Fällen nicht erlaubt.
- Für den privaten Bereich gilt nach wie vor die dringende Empfehlung, Kontakte mit haushaltsfremden Personen gänzlich zu meiden und dort, wo das nicht möglich ist, die AHA-Regel zu achten.

- Übernachtungsangebote zu touristischen Zwecken sind untersagt. Übernachtungen im Rahmen von Reisen, die vor dem 29. Oktober angetreten worden sind, sind hiervon nicht betroffen. Reisebusreisen und sonstige Gruppenreisen mit Bussen zu touristischen Zwecken sind unzulässig.
- Gastronomische Betriebe sind zu schließen. Ausgenommen ist die Lieferung oder Abholung mitnahmefähiger Speisen für den Verzehr zu Hause.
- Alle Veranstaltungen, die der Unterhaltung und Freizeitgestaltung dienen, sind abzusagen.
- Zu schließen sind:
  - Theater, Opern, Konzerthäuser, und ähnliche Einrichtungen
  - Messen, Ausstellungen, Jahrmärkte, Trödelmärkte
  - Kinos, Freizeitparks, zoologische Gärten und Tierparks und andere Freizeitaktivitäten (drinnen und draußen)
  - Spielhallen und -banken, Wettannahmestellen und ähnliche Einrichtungen
  - Freizeit- und Amateursportbetrieb auf und in allen öffentlichen und privaten Sportanlagen unter Ausnahme des Individualsports im Freien
  - Schwimm- und Spaßbäder, Fitnessstudios und ähnliche Einrichtungen
  - Prostitutionsstätten, Bordelle und ähnliche Einrichtungen
- Untersagt sind zudem körpernahe Dienstleistungen mit Ausnahme des Friseurhandwerks und der Fußpflege sowie medizinisch notwendiger Behandlungen, zum Beispiel Physiotherapien.

Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann: „Auch wenn es für die geschlossenen Betriebe großzügige Entschädigungsregelungen geben wird, sind unsere Maßnahmen gravierend – das ist uns bewusst. Sie treffen viele Betriebe, die in den letzten

Monaten hart gearbeitet haben, um ihre Kunden und Gäste vor dem Virus zu schützen. Wir sind aber überzeugt, dass der Schaden für Gastronomie, Kultur, Sport und Freizeitbranche um ein Vielfaches schlimmer ausfallen wird, wenn es uns jetzt nicht gelingt, die Ausbreitung des Virus durch einen Akt entschlossenen Handelns einzudämmen.“ Die neue Coronaschutzverordnung bleibt bis zum 30. November in Kraft und kann hier heruntergeladen werden.

---

## **Corona-Virus: Inzidenzwert für den Kreis Unna liegt aktuell bei 144,6 – 18 Neuinfizierte in Bergkamen**

Heute sind 115 neue Corona-Fälle im Kreis Unna gemeldet worden, davon 18 in Bergkamen. 55 Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen, davon 6 in Bergkamen.

Damit steigt die Zahl der aktuell infizierten Personen im Kreis Unna auf 1102. Die Zahl der in stationärer Behandlung befindlichen Personen steigt auf 54 Patienten. Der 7-Tages Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner liegt nach eigenen Berechnungen damit bei rund 144,6.

– Max Rolke / Kreis Unna –

### **Aktuell Infizierte**

	<b>29.10.2020   16 Uhr</b>	<b>30.10.2020   13 Uhr</b>	<b>Differenz (+/- )</b>
Bergkamen	142	154	+12

Bönen	40	42	+2
Fröndenberg	22	26	+4
Holzwickede	17	16	-1
Kamen	79	81	+2
Lünen	430	452	+22
Schwerte	77	80	+3
Selm	46	48	+2
Unna	151	152	+1
Werne	38	51	+13
<b>Gesamt</b>	<b>1042</b>	<b>1102</b>	<b>+60</b>

### Übersicht Gesundete

<b>29.10.2020   16 Uhr</b>	<b>30.10.2020   13 Uhr</b>	<b>Differenz (+/-)</b>	
Bergkamen	242	248	+6
Bönen	91	94	+3
Fröndenberg	169	169	+0
Holzwickede	51	53	+2
Kamen	109	112	+3
Lünen	477	505	+28
Schwerte	201	207	+6
Selm	121	122	+1
Unna	173	176	+3
Werne	140	143	+3
<b>Gesamt</b>	<b>1774</b>	<b>1829</b>	<b>+55</b>